

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 14

FREITAG, DEN 16. FEBRUAR

2024

Inhalt:

	Seite		Seite
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels	213	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Johann-Schaper-Weg“	214
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vor- prüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprü- fung besteht.	213	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Emmi-Ruben-Weg“	214
Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – An der Ber- ner Au –	214		

BEKANNTMACHUNGEN

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel Nummer 3 (3,5 cm) mit kleinem hamburgischem Wappen und der Umschrift „Stadtteilschule Helmuth Hübener + Hamburg +“ wurde entwendet und wird ab dem 5. Februar 2024 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 6. Februar 2024

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 213

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung zur Feststellung, ob eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (Vorhabenträgerin), vertreten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, hat bei der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation für das Vorhaben „Anpassung des Reiherstieg Hauptdeiches (2. Bauabschnitt) an den neuen Bemessungswasserstand“ eine Plangenehmigung gemäß § 68 Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) beantragt. Da das beantragte Vorhaben den Bau eines Deiches, der den Hochwasserabfluss beeinflusst, im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes zum Gegenstand hat, war gemäß §§ 9 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2, Absatz 4, 7 Absatz 1 in Verbindung mit Nummer 13.13 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Das Vorhaben hat nach Einschätzung der Planfeststellungsbehörde auf Grund überschlüssiger Prüfung unter

Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien nach Anlage 3 zum UVP keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, die nach § 25 Absatz 2 UVP zu berücksichtigen wären, weshalb von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung abgesehen wird. Die Einschätzung basiert auf folgenden wesentlichen Gründen:

Gegenstand des Vorhabens ist die Anpassung des Reiherstieg Hauptdeiches im 2. Bauabschnitt (Deichkilometer 22,500 – 22,900) an den neuen Bemessungswasserstand auf eine Sollhöhe von NHN +8,70 m. Die Deicherhöhung ist mit einer wasserseitigen Verbreiterung des Deichgrundes verbunden.

Für das Schutzgut Mensch und insbesondere die menschliche Gesundheit entstehen höchstens baubedingt unerhebliche nachteilige Umweltauswirkungen. Während der Bauzeit wird der Vorhabensbereich durch Schallemissionen in Folge des Einsatzes von Baufahrzeugen und -maschinen belastet. Die Immissionsrichtwerte der AVV Baulärm werden dabei eingehalten und die Arbeiten werden auf den Tageszeitraum beschränkt.

Für die Schutzgüter Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt ergeben sich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen. Zwar kommt es zur Inanspruchnahme von Gehölz- und Vegetationsbeständen. Der vorhandene Gehölzbestand ist jedoch nur von untergeordneter Bedeutung und die Verluste sind im Verhältnis eher kleinflächig. Die übrigen Vegetationsbestände werden nach Abschluss der Bauarbeiten wiederhergestellt. Gehölzfällungen erfolgen im Winterhalbjahr, sodass auch keine besetzten Niststätten betroffen sein werden. Zudem erfolgt eine baubegleitende Quartierkontrolle. Geeignete Bruthabitate in Gehölzen stehen im nahen Umfeld zur Verfügung. Der Vorhabensbereich im städtischen Hafengebiet unterliegt darüber hinaus bereits einer akustischen Vorbelastung,

Brut- und Gastvögel sind hier an anthropogene Störungen gewöhnt. Während der Bauarbeiten sind die Individuen leicht in der Lage, auf umliegende Gehölzstrukturen auszuweichen.

Auch hinsichtlich der Schutzgüter Fläche und Boden können erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden, da die Flächeninanspruchnahme bereits stark veränderte Böden betrifft und der gegebenenfalls belastete Bodenaushub entfernt und fachgerecht entsorgt wird.

Es sind auch keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Wasser zu besorgen. Es kommt durch die Deicherhöhung zu keiner grundwasserrelevanten Neuversiegelung. Bauzeitliche Verunreinigungen werden durch Einhaltung einschlägiger DIN-Normen vermieden.

Für die Schutzgüter Klima und Luft ergeben sich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen. Bauseitige Belastungen ergeben sich lediglich durch Emissionen von Baumaschinen und Bauverkehr. Die zu beseitigenden Gehölze haben nur eine geringe Bedeutung für den klimatischen und lufthygienischen Ausgleich. Die übrigen Vegetationsbestände werden in etwa gleichem Umfang wiederhergestellt, sodass es diesbezüglich zu keiner wesentlichen Veränderung der kleinklimatischen Situation kommt.

Für die übrigen Schutzgüter des § 2 Absatz 1 UVPG ergeben sich keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 5. Februar 2024

Die Behörde für Wirtschaft und Innovation

Amtl. Anz. S. 213

Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – An der Berner Au –

Die Verfügung der Widmung von Wegeflächen vom 7. Oktober 2008, veröffentlicht im Amtlichen Anzeiger Nummer 83 vom 24. Oktober 2008 Seite 2062, ist ab der vierten Zeile wie folgt zu berichtigen:

„... Flurstück 2708 teilweise und Furstück 4704 bis Höhe Haus Nr. 28c verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet. Die weiterführende Wegefläche bis Roter Hahn wird dem allgemeinen Fußgänger-, Radfahrerverkehr, sowie dem Verkehr mit Elektrokleinstfahrzeugen im Sinne der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung gewidmet.“

Der Lageplan behält seine Gültigkeit.

Hamburg, den 5. Februar 2024

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 214

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Johann-Schaper-Weg“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Neugraben, Ortsteil 714, belegene Wegefläche des Weges „Johann-Schaper-Weg“, auf den Flurstücken 10338 und 7105, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 1. Februar 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 214

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Emmi-Ruben-Weg“

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Neugraben, Ortsteil 714, belegene Wegefläche des Weges „Emmi-Ruben-Weg“, auf den Flurstücken 7107, 7111, 6963 und 6947, abgehend von der Francoper Straße bis Erlenbruch und die Wegeverbindung zum Johann-Schaper-Weg, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Zimmer 217, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 1. Februar 2024

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 214

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0350**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Marinestützpunktkompanie Reiherdamm (MAR),
Reiherdamm 10, 20457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst Straßenbauarbeiten (Inhaltlich sind dies Herstellung von Rohrgräben, Leerrohrgräben und Baugruben für Rohr- und Kabelzugschächte, sowie das Lagenweise Verfüllen der Gräben entsprechend dem Baufortschritt der Rohrverlegung).
Übersicht der auszuführenden Leistungen:
- | | |
|--|------------------------|
| – Asphaltbefestigung trennen, | ca. 500 m ² |
| – Asphalt aufnehmen und abfahren | ca. 500 m ² |
| – Betonsteinpflaster -und Platten aufnehmen | ca. 500 m ² |
| – Betonsteinpflaster -und Platten einbauen | ca. 500 m ² |
| – Natursteinpflaster aufnehmen + lagern | ca. 050 m ² |
| – Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht herstellen | ca. 500 m ² |
| – Leerrohrgraben herstellen | ca. 300 m ² |
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Mitte Mai 2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
1. Bauabschnitt Mitte Mai 2024 - Ende November 2024
weitere Fristen
2. Bauabschnitt Anfang Mai 2025 - Ende Juni 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453340033>
- Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 4. März 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 1. April 2024
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
3. März 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 6. Februar 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

196

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 200
 Telefax: 049(0)40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 24 A 0017
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 ISGH, Am Internationalen
 Seegerichtshof 1, 22609 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Gerüstarbeiten als Arbeits-/Schutzgerüst für Putz-, Maler-, Lackierarbeiten und Klempnerarbeiten an einer klassizistischen Gründerzeitvilla
- Flächenorientiertes Standgerüst, Gr. 3, W09 ca. 1.000 m²
 - Polygonale Gerüststellung für runden Anbau EG ca. 55 m²
 - Schutzdächer Eingänge
 - Gerüstträger
 - Absturzsicherung
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 22. Mai 2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 26. Juli 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453330006>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- m) Ablauf der Angebotsfrist am 27. Februar 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 26. März 2024.
- n) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- p) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- q) Eröffnungstermin:
 27. Februar 2024 um 9.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 049(0)40/4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 5. Februar 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– **Bundesbauabteilung** –

197

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **24 A 0032**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie,
Wüstland 2, 22589 Hamburg (Sülldorf)
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst sanitärtechnische Installationsarbeiten und Demontearbeiten im Gebäude.
Übersicht der auszuführenden Leistungen:
– Kondensatleitungen PE DN40/50, ca. 24 m
– Kondensatleitungen PE DN100, ca. 20 m
– Trinkwasserinstallation, Kupfer, 15-28mm, ca. 210 m
– Montage Notduschen u. Spüleinrichtungen, ca. 8 Stck
– Demontage Sanitärporzellan (WT, WC, DU), ca. 6 Stck.
– Demontage Armaturen, met. Leitungen (schadstoffbelastet/nicht schadstoffbelastet, ca. 40 m
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
14. KW 2024
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
42. KW 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D453360094>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

- o) Ablauf der Angebotsfrist am 1. März 2024 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 29. März 2024
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
1. März 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. Februar 2024

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

198

Offenes Verfahren

- a) Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Entfällt
- e) Diverse Hamburg
- f) Maßnahme:
Maßnahme:
Leistung: Wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Arbeitsmittel nach DGUV Vorschrift 4
Vergabe-Nr.: **FB 2023001117**
Wiederkehrende Prüfungen ortsveränderlicher, elektrischer Arbeitsmittel nach DGUV Vorschrift 4
Auftragsgegenstand ist die Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Arbeitsmitteln nach DGUV Vorschrift 4 und nach DIN VDE 0701-0702 unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften (GUV-I 5190, TRBS 1111, 1201 und 1203).
Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Finanzbehörde (ohne Landesbetriebe und Steuerverwaltung/Finanzämter); Rechnungshof; Sozialbehörde (ohne Landesbetrieb für Erziehung und Beratung)
Beschreibung –
Los-Nr. 2 Losname Universität Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, Hochschule für Musik und Theater
Beschreibung –
Los-Nr. 3 Losname Technische Universität Hamburg-Harburg
Beschreibung –
Los-Nr. 4 Losname Hochschule für angewandte Wissenschaften; Hochschule für bildende Künste; Hafencity Universität
Beschreibung –
Los-Nr. 5 Losname Bezirks- und Finanzämter
Beschreibung –
Los-Nr. 6 Losname Behörde für Justiz- und Verbraucherschutz (u.a. inkl. Justizvollzugsanstalten, Untersuchungshaftanstalt, Gerichte, Staatsanwaltschaft)
Beschreibung –

Los-Nr. 7 Losname Dienststellen der Polizei und Feuerwehr
Beschreibung –

Los-Nr. 8 Losname Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)
Beschreibung –

Los-Nr. 9 Losname LEB; BSW; BIS (ohne Polizei und Feuerwehr); LGV, BUE; BVM, Kulturbehörde inkl. Staatsarchiv

Beschreibung Landesbetrieb für Erziehung und Beratung; Behörde für Inneres und Sport (ohne Polizei und Feuerwehr); Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen inkl. Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung; Behörde für Umwelt und Energie; Behörde für Verkehr- und Mobilitätswende (BVM), Behörde für Wirtschaft und Innovation inkl. Großmarkt, Kulturbehörde inkl. Staatsarchiv

Los-Nr. 10 Losname LIG; LGH; Kasse.Hamburg; Hamburgische Münze; SBH; weitere siehe unten
Beschreibung Landesbetrieb Immobilien und Grundvermögen; Landesbetrieb Gebäudereinigung Hamburg; Kasse.Hamburg; Hamburgische Münze; Schulbau Hamburg und Gebäudemanagement Hamburg inkl. Bedarfe der Schulhausmeister; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer; Personalamt inkl. Zentrum für Aus- und Fortbildung, Zentrum für Personaldienste, Arbeitsmedizinischer Dienst und Personalärztlicher Dienst; Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung (ohne Hochschulen); Senatskanzlei; Bürgerschaftskanzlei

Los-Nr. 11 Losname Institut für Hygiene und Umwelt
Beschreibung –

Los-Nr. 12 Losname Behörde für Schule und Berufsbildung inkl. Schulen
Beschreibung –

- i) Vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2026

Der Vertrag wird für die Zeit vom 1. Juni 2024 bis 31. Mai 2026 geschlossen.

Danach verlängert er sich zweimalig um ein weiteres Jahr bis zum 31. Mai 2028, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt.

Für den Fall, dass sich die Zuschlagserteilung z.B. wegen eines Nachprüfungsverfahrens verzögert, beginnt der Vertrag mit dem Zuschlagsdatum und endet zum 31. Mai 2026.

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

- l) <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/eda2b426-7fcf-42a7-9c8f-c64ff795c1ce>

- m) Entfällt

- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 6. März 2024, 10.00 Uhr

31. Mai 2024

- p) Submissionsstelle Finanzbehörde Hauptgeschäftsstelle
Gänsemarkt 36 (Raum 100) 20354 Hamburg Tel.: +49
40428231380 Fax: +49 40427310747 Sie haben die
Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe.
- q) Entfällt
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Siehe Ziff. 2.9 der Leistungsbeschreibung.
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auf-
tragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende
Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungs-
nachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins
für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog.
Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-
tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vor-
läufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen
auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage
6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bie-
tern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf
Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte)
Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung wei-
tere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines
Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzel-
nen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung
(Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren ver-
öffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und
die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nach-
weise verwiesen.
- x) Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Rechts- und Abgabenabteilung
Postfach 30 17 41
20306 Hamburg
Tel.: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
[https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/
info/11725152/](https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/)

Hamburg, den 31. Januar 2024

Die Finanzbehörde

199

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2023002231 – Hausmeisterdienste für den
Gebäudeservices des Landesbetriebes Straßen, Brücken
und Gewässer (LSBG)**

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:
Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29
Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff
auf Vergabeunterlagen (§ 29 Absatz 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe
wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet.
Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüs-
selt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen.
Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen
Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die
Angebote können erst nach Verstreichen des Eröff-
nungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle
entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO kon-
form.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
Leistungserbringung:
Hausmeisterdienste für den Gebäudeservices des Lan-
desbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
Ausgeschrieben sind allgemeine und spezielle Haus-
meisterleistungen
Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung
(§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 2. Mai 2024 bis 30. April 2026
mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr
bis max. zum 30. April 2028 wenn nicht einer der
Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages
schriftlich kündigt
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentli-
chungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/
46565fe5-4fff-4bc5-a074-b34c16a58a58](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/46565fe5-4fff-4bc5-a074-b34c16a58a58)
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der
Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
4. März 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. April 2024, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Absatz 5
UVgO):
keine
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe
der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Siehe Leistungsbeschreibung
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des
Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen
enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige

Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.

Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 2. Februar 2024

Die Finanzbehörde

200

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 007-24 UR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude inkl. Mensa,
Brehmweg 62, 22527 Hamburg

Gewerk: Küche

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 226.000,- Euro
voraussichtliche Vertragslaufzeit:

Beginn: ca. März 2025;
Fertigstellung: ca. Juni 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. März 2024 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Hamburg, den 5. Februar 2024

Die Finanzbehörde

201

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 054-24 WH**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Umbau Gebäude 8,
Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 38.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. April 2024;

Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. Februar 2024

Die Finanzbehörde

202

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Glas- und Gebäudereinigung in der Medizinischen Ambulanz- JVA Billwerder, Dweerlandweg 100, 22113 Hamburg
Ausgeschrieben wird das Los Glas- und Gebäudereinigung in der Medizinische Ambulanz- JVA Billwerder, Dweerlandweg 100, 22113 Hamburg ab 1. November 2024. Die zu reinigende Fläche beträgt ca.713 m², die Außenglasfläche ca. 67 m², Innenglasfläche ca. 25 m².
Ort der Leistungserbringung: 22113 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. November 2024 bis auf weiteres
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2d8d4011-a3f6-482f-90b8-68edc8f9abae>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
20. März 2024, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Oktober 2024, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 6. Februar 2024

Die Finanzbehörde

203

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VgV VV 024-24 JK**
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterung zur 4-Zügigkeit sowie Neubau Gymnastikhalle und Freilufthalle am Grundschulstandort Franzosenkoppel 118 in Hamburg
– Freianlagen gem. §§ 38 HOAI
Leistung:
Die Grundschule Franzosenkoppel (Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg) soll auf eine 4-Zügigkeit erweitert werden. Die Bestellung der BSB sieht die folgenden Flächen vor: 432m²: 6 Klassenräume + Differenzierungsflächen, 72m²

Verwaltungsfläche für den Ganztagsbedarf: 252m² Essensbereich; 72m² Vitalküche für 460 VT; eine Gymnastikhalle; eine Freilufthalle; 60m² Umkleide/Lager; Summe: 888 m² Hauptnutzfläche (1.234m² Mietfläche), zzgl. Gymnastiksporthalle und Freilufthalle. Die Sielsanierung ist nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Leistung.

Die notwendigen PKW-Stellplätze und Fahrrad-Stellplätze sind nachzuweisen. Es ist der aktuelle Bauprüfdienst „Mobilitätsnachweis“ (BPD Februar 2022) heranzuziehen.

Das Projektbudget (KG 500) für die Planungsleistung der Freianlagen (ohne Siele) der DIN 276 beträgt 780.000 Euro netto.

Die gesamte Grundstückgröße beträgt ca. 24.700 m². Mit der Vertragsunterzeichnung wird ein Bestandsaufmaß übergeben, in dem alle Gebäude und Bäume aufgenommen wurden.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 110.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 32 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
6. März 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. **TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.**

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 6. Februar 2024

Die Finanzbehörde

204

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 065-24 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Abriss von zwei Gebäuden, Langbargheide 40 in 22547 Hamburg
Bauftrag: Abbruch
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 117.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Mai 2024;
Fertigstellung: ca. Juni 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
27. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 8. Februar 2024

Die Finanzbehörde

205

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 056-24 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erneuerung RS-Türen in den Fluren, Pergamentweg 1,
22117 Hamburg

Bauftrag: Metallbau Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 203.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2024;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
29. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Februar 2024

Die Finanzbehörde

206

Öffentliche Ausschreibung

- a) Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Altona
Management des öffentlichen Raumes
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
E-Mail für Abforderungen:
submission-vob@altona.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **A/D4G2 - 22/2024**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg – Reventlowstraße Nord von Waldersee-
straße bis Statthalterplatz, Abschnitt Waldersee-
straße bis Jungmannstraße
- f)

– Asphalt fräsen	3.400 m ²
– Asphalt fein fräsen	2.110 m ²
– Gehwegplatten aufnehmen und abfahren	1.180 m ²
– Pflaster (Beton, Klinker) aufnehmen und abfahren	470 m ²
– Wassergebundene Deckschicht aufnehmen und abfahren	130 m ²
– Randeinfassungen aufnehmen und abfahren	320 m ²
– Randeinfassungen aufnehmen und lagern	300 m ²
– Boden lösen und abfahren	780 m ³
– Trummen neu herstellen	18 Stk.
– Inliner einbringen	67 m ²
– Pflanzgrube herstellen	12 m ³
– SfM liefern und einbauen	54 m ³
– Frostschutzschicht liefern und einbauen	210 m ³
– Schottertragschicht herstellen	480 m ²
– Pflaster liefern und verlegen	1.045 m ²
– Sickerpflaster liefern und verlegen	300 m ²
– Flachbord F7 liefern und setzen	30 m ²
– Hochbordsteine liefern und setzen	150 m ²
– Hochbordsteine (gelagert) setzen	300 m ²
– Bordsteine zum aufdübeln	90 m ²
– Tiefbordsteine liefern und setzen	240 m ²

– Asphaltzwischen-schicht AC 5 D L herstellen	2.100 m ²
– Asphalttragschicht herstellen	1.040 m ²
– Asphaltbinderschicht herstellen	3.470 m ²
– Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb herstellen	3.700 m ²
– Wasserlauf aus Gussasphalt	190 m ²
– Verlegung von bauseits gelieferten Leerrohren	1.085 m ²

g) Entfällt

h) nein

i) Beginn der Ausführung (sofern möglich):
22. April 2024Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:
18. August 2024weitere Fristen: Bauphase 6
15. August 2024–18. August 2024

j) Nicht zugelassen

k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

Verkauf: 19.02.2024 – 1. März 2024

E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.deKosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in
Papierform:

Höhe der Kosten: 42,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona

IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Bundesbank

Verwendungszweck: 2384000005801

A/D4 G2 - 22/2024 (unbedingt angeben)

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden,
wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail

(unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

l) Entfällt

m) Die Angebote können bis zum 20. März 2024
um 11.00 Uhr eingereicht werden.n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder
ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:Freie und Hansestadt Hamburg,
Bezirksamt Altona, Submissionsstelle, Erdgeschoss,
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 20. März 2024
um 11.00 Uhr.Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o)
am 20. März 2024 um 11.00 Uhr.Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre
Bevollmächtigten anwesend sein.

q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.

r) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen.

s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auf-
tragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haf-tende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Ver-
treter.t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungs-
nachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins
für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog.
Präqualifikationsverzeichnis).Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesonder-
tes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläu-
figen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen
auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Verga-
beunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren
Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch
(ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu
bestätigen.Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung wei-
tere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines
Einzelnachweises zu machen.Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt
„Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklä-
rungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Ange-
bot unterschrieben vorzulegen.u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen
(Vordruck Aufforderung Angebotsabgabe Anlage
6-020) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 18. April 2024.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Bezirksamt Altona, Rechtsamt

Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Hamburg, den 12. Februar 2024

Das Bezirksamt Altona

207

Öffentliche Ausschreibunga) Bezirksamt Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg
Deutschland
+49 40115
+49 40428712538
bezirksamt@harburg.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen

d) Bauleistung

e) 21079 Hamburg-Harburg

f) Maßnahme: MR 21 Planung

Leistung: Jägerstraße Verkehrsberuhigungsmaßnahme
Tempo-30-Zone, Abschnitt Winsener Straße bis Oster-
baumVergabe-Nr.: **BA-H VOB ÖA 27/2023**Jägerstraße Verkehrsberuhigungsmaßnahme Tempo-
30-Zone, Abschnitt Winsener Straße bis Osterbaum
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in einer Tempo-30-
Zone,Auf ca. 550 m Streckenlänge werden flankierende Maß-
nahmen zur Stärkung der Verkehrsberuhigung und
Verbesserung der fußläufigen Verkehrssicherheit.
Zugleich die Modernisierung von drei Bushaltestellen
und die Sanierung der Fahrbahndecke.

- g) Entfällt
 h) Losweise Ausschreibung: Nein
 i) Vom 6. Mai 2024 bis 15. Januar 2025
 Bauphasenpläne in der Anlage beachten
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
 k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
 l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2ea2d4e8-f934-4e6b-bdd9-bb92cad49e4e>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
 n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
 Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
 o) 28. Februar 2024, 11.00 Uhr
 28. März 2024
 p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
 „<https://bieterportal.hamburg.de>“
 q) Deutsch
 r) Niedrigster Preis
 s) 28. Februar 2024, 11.00 Uhr
 keine
 t) s. Vertragsunterlagen
 u) s. Vertragsunterlagen
 v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
 w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Bezirksamt Harburg, Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 D4
 Harburger Rathausplatz 4

21073 Hamburg
 Tel.: +49 40428713490
<https://www.hamburg.de/harburg/>

Hamburg, den 6. Februar 2024

Das Bezirksamt Harburg

208

Öffentliche Ausschreibung

- a) Universität Hamburg
 Mittelweg 124
 20148 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428382361
 +49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 d) Bauleistung
 e) 20148 Hamburg
 f) Art und Umfang der Leistung:
 Maßnahme:
 Leistung: Rahmenvereinbarung über Sanitärinstallationsarbeiten
 Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2024013_ÖA**
 Rahmenvereinbarung
 über Sanitärinstallationsarbeiten
 Die Universität Hamburg (UHH) – Einkauf und Dienstleistungen – Als Auftraggeber (AG), beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Sanitärarbeiten. Bitte lesen Sie sich zu diesen Verfahrens- und Vertragsbedingungen durch.
 g) Entfällt
 h) Losweise Ausschreibung: Ja
 Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
 Los-Nr. 1 Losname: Sanitärarbeiten GWE 2024
 Beschreibung – Universität Hamburg (UHH), Mittelweg 177, 20148 Hamburg
 – Hochschule für Musik und Theater Hamburg (HfMT), Harvesterhuder Weg 12, 20148 Hamburg
 – Staats- und Universitätsbibliothek (SUB), Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg
 Los-Nr. 2 Losname: Gas-, Wasser- und Entwässerungsarbeiten gem. STL B BauZ 681
 Beschreibung – Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Berliner Tor 5, 20099 Hamburg
 – Hafencity Universität Hamburg (HCU), Henning-Voscherau-Platz 1, 20457 Hamburg
 – Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK), Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg
 i) Vom 1. April 2024 bis 31. März 2026
 j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
 k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
 l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6d73cd88-a882-44a6-88e6-07d881b8e54d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 29. Februar 2024, 9.00 Uhr
29. März 2024
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
- s) 29. Februar 2024, 9.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 7. Februar 2024

Universität Hamburg

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

902 K 14/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 25. April 2024, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Einge­tragen im Grundbuch von Steinbek – je zur Hälfte – an Gemarkung Steinbek, Flurstück 3040, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Wittdüner Weg 2B, 308 m², Blatt 3146 BV 3.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einer vollunterkellerten Doppelhaushälfte mit Erdgeschoss, Dachgeschoss und ausgebautem Spitzboden, Baujahr 1986, Wohnfläche insgesamt 159 m² sowie etwa 69,50 m² Nutzfläche. Das Objekt wird von den Eigentümern genutzt und befindet sich in einem knapp durchschnittlichen Zustand mit Renovierungs- und Modernisierungsbedarf.

Verkehrswert: 600.000,- Euro gesamt, 300.000,- Euro je hälftiger Miteigentumsanteil.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Informationen und kostenloser Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. Februar 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902 210

Aufgebot

421 II 6/23. **Herr Jürgen Ernst Kellinghusen**, Ochsenwerder Norderdeich 253, 21037 Hamburg und **Herr Michael Kellinghusen**, Koopmanns Eck 8, 21037 Hamburg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Ochsenwerder, Blatt 596, in Abteilung III Nummer 7 eingetragene Grundschuld zu 15.338,76 Euro mit 15 % Zinsen jährlich. Einge­tragener Berechtigter: Wüstenrot Bausparkasse AG.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 3. Juni 2024 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Hamburg, den 1. Februar 2024

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 421

211

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 032-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Werkstattgebäude,
Stübenhofer Weg 20a in 21109 Hamburg

Baufauftrag: Maler und Lackierer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 34.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. September 2024;
Fertigstellung ca. Dezember 2024

Schluss­termin für die Einreichung der Angebote:
29. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Januar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 212

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 042-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
MIN-Forum und Informatik,
Sedanstraße 16-18, 20146 Hamburg

Bauftrag: Verdunkelungsanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 136.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
29. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Januar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 213

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 035-24 MM**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Werkstattgebäude,
Stübenhofer Weg 20a in 21109 Hamburg

Bauftrag: Putz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 93.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Juli 2024;
Fertigstellung ca. Oktober 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
29. Februar 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. Januar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 214

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 033-24 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau Werkstattgebäude, Stübenhofer Weg 20a
in 21109 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 265.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. August 2024;
Fertigstellung ca. Dezember 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
5. März 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Februar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 215

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 044-24 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 02, Stübenhofer Weg 20a
in 21109 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 23.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. April 2024;

Fertigstellung ca. Juli 2024

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

5. März 2024 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Februar 2024

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 216

Gläubigeraufruf

Der Verein **E-Kart international e.V.** (Amtsgericht Hamburg VR 24334) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 10. Oktober 2023 mit Ablauf des 31. Dezember 2023 aufgelöst worden. Zu den Liquidatoren wurden Herr Marcel Mussotter, Herr Wolfgang Hermlle und Herr Michael Sachse bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren unter der Anschrift E-Kart international e.V., c/o Ecodrom GmbH, Industriestraße 4, 89231 Neu-Ulm anzumelden.

Hamburg, 31. Januar 2024

Die Liquidatoren

217